

Der Johan Graue zu Nassauille und zu Dietze Thun Kint und bekennen mit diesem brieff das von unserm
lieben getruwen Oheim vor uns als dem eldren bekennen hat in siner und Eirt dor mytten sines vetter
bekoepf und mit diesen nachgeschickten von uns und unser Grauehoff zu Nassauille zu lehen
vuren und garu. Es mit dem Seile des Lehenden zu Buchenauille ist mit dem halben Lehenden zu
Kochhausen ist mit dem Seile des Lehenden zu Ammenhausen ist mit dem Seile des Lehenden zu Driedenhausen
ist mit dem Seile des Lehenden am Messelbrayen ist mit dem Seile des Lehenden zu Ehrbach ist zu Dorn
perst und in den zween Schuiffen Darnen die eunt Oheim und Eirt und pre erben vne und unser
erben Graue zu Nassauille manne sin sollen. Vbunden mit twilben hiltzen erden und diense unser
schaden zu warren unser beses zu verben und alles Ruchind das getralbe manne sin herin von
solicher lehen wegen schuldig sin zu thind gleich sy vns izut. Darnit gelobet und gesworn hant. Wir
han auch herinne vns genommen vns unser manne und vns iglichen recht Dunder argelst und
gende des zu erkunde han wir unser Diegel am diesen brieff thun henden. Der gegeben ist Am
montag nach Pent. Indis tag Anno dñi m^o ccc^o lxxviii^o.



Lehning bruff wo man
Pungel wo Nassau
in Galberg

Wo man dringht lesen bruff
wo Nassau dringht

1482.

1482.

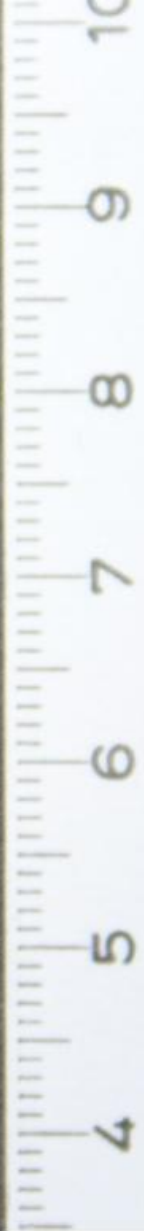
N. 189.

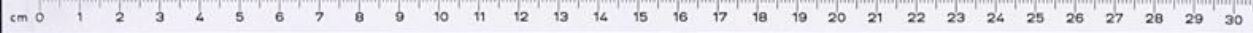












Der Johan Brant zu Nassau und zu Dillenburg mit bekennen mit diesem brevff das wir unsern
 lieben getriben Opma vorant als dem eldigen becheit hat in unser und Eurt dem mit dem vetter
 bechoff und mit diesen nachstetigen lehenen von uns und unser Erbschaft zu Nassau zu lehen
 vunen und gawe Giff mit dem derle des Lehenden zu Badenauhe mit dem halben Lehenden zu
 Kriehusen ffame zu puel des Lehenden zu Ammerhufen mit dem dem derle des Lehenden zu Diederhufen
 mit dem dem derle des Lehenden aus Messelbrun mit dem dem derle des Lehenden zu Blimbach mit zu Dorn
 erben Brant zu Nassau manne in sollen vunden mit dem dem derle erben und unser
 staden zu vunen unser becheit zu vunen und alles zu thund das gewillte manne manne her
 solicher lehen vunen stundig sein zu thund gleich so und ewig dinnit gelobet und gesworen hant wir
 hant und herhine vspenamen vns' unser manne und eine iglichen recht dunders ardelist mit
 gende das zu erkende hat wir unser Diddel aus diesem brevff thund honden. Der gegeben ist am
 montag nach Pent. Indis tag Anno dñi m^o ccc^o lxxviii^o

